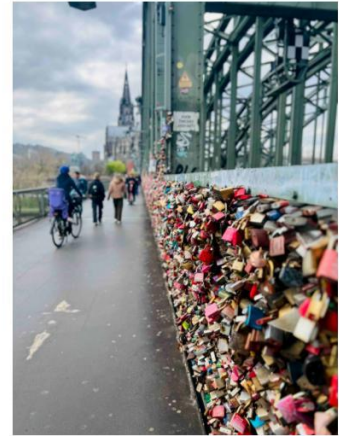


Auf den Spuren der Römer:innen

in Deutschland



Salvete! Nach Rom sind wir bedauerlicherweise nicht geflogen, jedoch führte unsere Reise nach Köln und Xanten, was auch nicht schlecht war, denn Köln - auch Colonia Claudia Ara Agrippinensium genannt - war eine wichtige Römerstadt. In Köln angekommen besuchten wir als erstes den Kölner Dom, eine imposante Kathedrale und bedeutendes Wahrzeichen der Stadt. Wir waren alle beeindruckt von der Architektur und Geschichte dieses berühmten Bauwerks. Nach unserem Eintreffen in der Metropole kehrten wir in unser Deversorium ein. Das Programm vor Ort bestand aus einer Götterführung im Römisch-Germanischen-Museum, einer Schnitzeljagd durch Köln, der Besichtigung des Kölner Doms und einem Ausflug auf eine Aussichtsplattform, von welcher aus man Köln von oben bewundern konnte. Als besonderes Highlight durften wir auch eigene Mosaiks herstellen und uns wie echte römische Handwerker fühlen (das war gar nicht so einfach!).

Im Anschluss reisten wir weiter nach Xanten, um den Archäologischen Park Xanten zu besuchen. Dort lernten wir alles über das Verhältnis zwischen Germanen und Römern am Rhein. Es war spannend zu erfahren, wie diese beiden Kulturen miteinander interagierten und welche Einflüsse sie aufeinander hatten. Im APX besichtigten wir des Weiteren römische Ausgrabungen in all ihrer Pracht - darunter auch ein nachgebautes Amphitheater und eine Therme. Außerdem nahmen wir an einem Workshop zum Gemmen schneiden teil. Am Samstag ging es nach ereignisreichen Tagen wieder heim.